

Michelsneukirchen

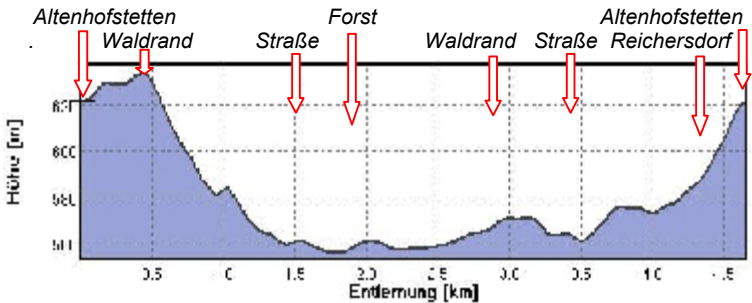
Gehzeit 1,5 Stunden

Gesamtstrecke 4,7 km (* Höhenmeter)

Staatsstraße bei Altenhofstetten (620 m*), Waldrand (635 m), Mietnachbrücke (555 m), Reichersdorf (590 m), Staatsstraße. Angenehmer Gehweg, zunächst 80 Meter bergab, dann zum Schluss 60 Meter wieder hinauf.



Einkehrmöglichkeiten: Keine auf dem Wanderyweg. In der Nähe: Gasthaus Daniel in Regelsmais, Tel. 09467/268; denkmalgeschütztes Gasthaus Zur Hütt'n in Oberforst, Tel. 09462/300.



Wegbeschreibung

Vom Michelsneukirchner Zentrum bis Altenhofstetten sind es 3 Kilometer (kaum Parkplatz), von Regelsmais und dem Gasthaus Daniel nur 1 km.

Bei der Anfahrt mit einem Fahrzeug sollte man im Kreuzungsbereich eine Parkmöglichkeit suchen. Es geht dann zunächst leicht hinauf bis zum Wald und dann kräftig bergab bis zur Straße nach Momannsfelden, rechterhand zu erkennen.



Nun etwas nach links, über die Straße und dann wieder rechts über die Felder bis zur wenig befahrenen Straße. Wir gehen Richtung Forst und überqueren nach knapp 300 m die **Mietnach**, nach der unser Weg seinen Namen erhalten hat. Die Mietnach fließt in nordwestliche Richtung und vereinigt sich bei der Völlinger Seidlmühl mit dem Geißbach zum **Perlbach**, der an Falkenstein vorbei nach Norden zum Regen fließt.

Vielfach wird die Mietnach auch schon Perlbach genannt. Das stammt aus der Überlieferung, weil in den Vorwaldbächen früher tatsächlich Perlen zu finden waren.

In Forst wendet sich unser Rundweg wieder nach links. An dieser Stelle sollte überlegt werden, ob eine Ausweitung der Rundwegdistanz von 4,7 km auf zwei zusätzliche Kilometer machbar ist. Dann könnte nämlich nach einem Kilometer Oberforst erreicht werden, wo die Einkehr in das denkmalgeschützte

„**Gasthaus zur Hütt'n**“ eine echte Empfehlung ist (Tel. siehe oben).

Von Forst geht es auf **Weg 99** in Richtung Reichersdorf. Beim ersten Bauernhof verlassen wir die Straße und gehen am Waldrand und teilweise durch den Wald bis zur nächsten Straße. Diese Straße am Auholz vorbei führt nach Reichersdorf und dann halbrechts bis zur Staatsstraße.



Alternative: Beginn und Ende der Wanderung in Oberforst bei der Hütt'n.

